

M

# Intelligenz-Blatt

## für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N<sup>o</sup> 47. Freitag, den 23. Februar 1849.

### Angekommene Fremde vom 21. Februar.

Fräulein Gutsh. Gontrowicz aus Buk, Hr. Fabrikant Kuhn aus Corau, Hr. Wirthsch. Insp. Kolbe aus Bromberg, Hr. Kürschnermeister Neumann aus Stettin, Hr. Geistlicher Ruszkiewicz aus Jarocin, Hr. Behrend, Feldwebel im 7. Inf.-Regt. aus Psirowo, l. im Hôtel de Berlin; Hr. v. Wess, Oberst u. Command. des 5. Inf.-Regts. aus Gnesen, Hr. v. Hohendorff, Major u. Command. im 18. Landw.-Regt. aus Karge, Hr. Kaufm. Maacke aus Berlin, Hr. Gutsh. Graf Grabowski aus Lukowo, l. in Laup's Hôtel de Rome; die Hrn. Gutsh. v. Kaminski aus Sulzewo, v. Wojczynski aus Wogrowiec, Hr. Kaufm. Czapeki aus Breslau, l. im schwarzen Adler; Hr. Handelsm. Littel aus Schwwalde, l. im Breslauer Gasthof; Frau Gutsh. v. Storzewska aus Bliżyc, v. Stabrowska aus Pafoslaw, l. in der goldenen Gans; Hr. Mechanikus Strauß aus Biesenthal, l. im Krug's Hotel; Hr. Probst Krapiwnicki aus Wempowo, l. im Hôtel de Paris; Hr. Rendont Blanquart und die Hrn. Partikul. Müller aus Pogorzelice, Graf Engeström aus Zankowice, die Hrn. Gutsh. v. Goslinowski aus Kempa, Speichert aus Tuchel, Hoffmann aus Larnowo, v. Kolarzowski aus Zernik, l. im Hôtel de Bavière; Frau Gutsh. v. Dypen aus Sedzin, die Hrn. Gutsh. Graf Lacti aus Posadowo, v. Milczynski aus Kbbnitz, l. im Hôtel à la ville de Rome; Hr. Wirthsch. Insp. Thieryan aus Pinne, die Hrn. Kauf. Guttmann und Krotoschiner aus Adelnau, l. im weißen Adler; Hr. Zimmermeister Wojczynski aus Mioslaw, die Hrn. Gutsh. v. Tacjanowski aus Kl. Teziory, Tesko aus Gay, v. Budziszewski aus Kone, v. Milkowski aus Drobnino, l. im Bozar.

1) **Bekanntmachung.** Der Handelsmann Meyer Aron Schwarz hieselbst und die Pauline Herrmannsohn zu Neuwedel, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes durch den Vertrag vom 19. December 1848 ausgeschlossen, was hierdurch bekannt gemacht wird.

Schwerin den 2. Februar 1849.  
Königl. Land- und Stadtgericht.

**Obwieszczenie.** Podaje się niniejszém do wiadomości publicznej, że Meyer Aron Schwarz handlerz w miejscu i Paulina Herrmannsohn z Neuwedel, przed wnijsciem w związku małżeńskie, kontraktem przedślubnym z d. 19. Grudnia 1848. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Skwierzyn, dnia 2. Lutego 1849.  
Król. Sąd Ziemsko-miejski.

2) Der Anton Nowaczewski und die Josepha geborne Kantorska verwitwete Zagrodzka, beide aus Powidz, haben mittelst Ehe-Vertrages vom 30. v. M. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Gnesen, den 6. Februar 1849.  
Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do publicznej wiadomości, że Antoni Nowaczewski i Józefa z Kantorskich owdowiła Zagrodzka, oboje z Powidza, kontraktem przedślubnym z dnia 30. z. m. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Gniezno, dnia 6. Lutego 1849.  
Król. Sąd Ziemsko-miejski.

3) **Bekanntmachung.** Der auf den 26. April 1849 zum Verkauf des August Rehringschen Erben gehörigen Erbpacht-Vorwerks im Dorfe Slomowo, Oborniker Kreises, anstehende Termin wird hierdurch aufgehoben.

Rogasen, den 26. Januar 1849.  
Königl. Land- und Stadtgericht.

**Obwieszczenie.** Termin na dzień 26. Kwietnia r. b. do sprzedaży folwarku wieczysto-dzierzawnego Slomowa, w powiecie Obornickim położonego, wyznaczony, niniejszém się znosi.

Rogożno, dnia 26. Stycznia 1849.  
Król. Sąd Ziemsko-miejski.

4) Der hinter der Antonie Kowalska unterm 11. v. M. erlassene Steckbrief ist erledigt.

Posen, den 14. Februar 1849.  
Königliches Inquisitoriat.

Wydany za Antoniną Kowalską pod dniem 11go m. z. list gończy znosi się.

Poznań, dnia 14. Lutego 1849.  
Królewski Inkwizytoriat.

5) **Bekanntmachung.** Den 22sten März c. Vormittags 9 Uhr sollen im Hofe des hiesigen Gerichtshauses 6 Rube an den Weisbietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft werden. Posen, am 18. Februar 1849.

Königl. Auktions-Kommissarius.

6) Donnerstag den 22. d. M. Abends 6½ Uhr Versammlung des demokratisch-konstitutionellen Vereins im Weichschen Saale, Bronkerstraße No. 4. Tages-Ordnung: Vortrag des Justizraths Neumann über das demokratische Prinzip in der Monarchie. — Außer den Mitgliedern haben nur die von diesen eingeführten Gäste Zutritt.

7) Die von dem im Dezember 1847 entstandenen Instrumental-Musik-Vereine auf den 20sten März v. J. angekündigte 3te Sinfonie-Soiree wurde durch die an diesem Tage hier ausgebrochenen Unruhen vereitelt. Die seitdem stattgehabten Veränderungen haben die völlige Auflösung des gedachten Vereins zur nothwendigen Folge gehabt. Kürzlich hat sich nun die hier gebliebene geringe Zahl von Mitgliedern des früheren Vereins mit den neuen größeren musikalischen Kräften, namentlich aus dem Musikcorps des 5ten Infanterie-Regiments, zu einem neuen musikalischen Vereine unter dem Namen: „Sinfonie-Verein“ zusammgethan. Derselbe hat beschlossen, den verehrlichen Abonnenten des früheren Instrumental-Musik-Vereins einen Ersatz für das ganz ausgefallene vierte Abonnement-Konzert durch freien Eintritt in die erste Sinfonie-Soiree, welche der neue Verein am Freitag oder Sonnabend in dieser Woche veranstalten wird, zu gewähren. Die verehrlichen Abonnenten des früheren Vereins, welche von diesem Anerbieten Gebrauch zu machen wünschen, werden deshalb ersucht, gegen Rückgabe ihrer Abonnement-Billetts in der Wohnung des Hrn. Assessor Gräbe (Mühlstraße No. 15.) Eintrittskarten zu der bevorstehenden Sinfonie-Soiree bis Freitag den 23. d. M. Mittags 12 Uhr gefälligst in Empfang nehmen zu wollen. Posen, den 20. Februar 1849.

Die Direktion des Sinfonie-Vereins.

8) Antwort auf die gestrige Anfrage. Ja! kommissionäweise — für mich, den Sohn des Just.-Raths W.....t. Herrmann W.....t, Pächter von Karczewo.

9) Den ersten Lehrkursus im Zeichnen nach der Natur werde ich nun beginnen. Meldungen zu demselben nehme ich entgegen in meiner Wohnung Magazinstraße im R. Proviantamte.  
Friedrich Rasche.

10) Der Unterzeichnete nimmt Anmeldungen zu seinen stenographischen Kursen nach der Stolz'schen Methode jederzeit an. Der Preis ist mäßig gestellt, und 1. Kursus von 24 Studien genügt, um die Stenographie gründlich zu erlernen. **Schäfer**, Feuerwerker und geprüfter Lehrer der Stenographie, Halldorffstraße No. 7.

11) Familienverhältnisse halber beabsichtige ich mein hier selbst mit einem der schönsten und besuchtesten Vergnügungsorte — 1 Meile von Danzig, nahe der See — hart an der Chaussee belegenes Hotel, genannt „Hôtel de Danzig“, mit Gartenanlagen und auf Verlangen nebst vollständigem Inventarium unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. — Es hat sich einer stets guten Frequenz zu erfreuen und befindet sich im besten Zustande. — Respektanten bitte sich gütigst portofrei an mich wenden zu wollen. **Oliva bei Danzig**, **Ed. Engler**.

12) Ausverkauf sämtlicher Mode- und Schnittwaaren zu sehr billigen Preisen, indem das Lokal geräumt werden muß. **Isaac Rantowicz**, Markt 67.

13) Polnische Rutscher mit guten Altstein versehen, kautionsfähig und der deutschen Sprache mächtig, finden zum 1. März Unterkommen. **Die Droschken-Anstalt**.

14) Vorzüglich schöne süße Messinaer Apfelsinen und Citronen, frische Alexandriner Datteln, Smyrnaer Feigen und frische grüne Pomeranzen erhielt und empfiehlt billigt **Joh. Jg. Meyer**, Markt No. 86.

15) Hôtel de Saxe. Umstände halber konnte gestern der geschlossene Ball nicht stattfinden, weshalb er heute stattfindet und Punkt 7 Uhr beginnt. **Salomon**.

16) Alten Markt 72. Heute Donnerstags bei musikalischer Abendunterhaltung zum Abendessen frische Wurst, Frazz, Bratkartoffeln und Sauerkraut. **Ergebenste Einladung**. **Schubert**.